

## Der Alpenpflanzengarten auf der Neureuth.

Von *Willy Weisheit*, München.

Im Frühjahr 1933 trat der Besitzer der „Neureuth“, Herr Bauer, wegen Wiedererstellung des einst weit bekannten Alpenpflanzengartens an den „Bund Naturschutz in Bayern“ heran. Mein Freund, Herr Paul Schmidt, damaliger Schatzmeister des „Bundes“, besprach dann mit mir die Angelegenheit. Ich stimmte dem Vorschlag gerne zu, trotzdem die eminente Arbeit ganz allein von mir zu bewältigen war. Nach Abschluß der Verhandlung begab ich mich am 1. September 1933 zur Inaugenscheinnahme hinauf zur herrlich gelegenen Neureuth. Hier oben wurde ich jedoch sehr unangenehm überrascht, da von der einstigen Anlage soviel wie nichts mehr vorhanden war. Die Steine wurden zum größten Teil von dem früheren Besitzer zu dem Touristenschlafhausbau verwendet und der restliche Teil (Hauptsache Tuffsteine) hinab ins Tal befördert um dort bei Gartenanlagen Verwendung zu finden. Vom einstigen Pflanzenbestand war nichts mehr übriggeblieben, als die jetzt stolzen Latschen und zwei prächtige Eiben. Tags darauf, am 2. September 1933, nahm ich bereits die Arbeit zur Neuanlage auf und noch am gleichen Tage wurde die 1. Felsgruppe geschaffen. Sie enthält die gesetzlich geschützten Pflanzen. Viel Arbeit bereitete das Abschälen des dichten Rasens für die Gesamtanlage. Die Steine für dieselbe wurden durch Herrn Bauer aus einem nahen Steinbruch herbeigeschafft. Es wurden dann noch im Jahre 1933 zwei große Felsgruppen erbaut und die Wege durch die bereits erstandene Anlage geführt. Die 2. Gruppe zeigt uns die Pflanzenwelt der Ostalpen und die 3. trägt ausländische alpine Pflanzen (Balkan, Himalaja, Taurus, Anden). Gleich nach der Schneeschmelze — Frühjahr 1934 — wurde die Arbeit mit frischer Kraft wieder aufgenommen und es entstand eine 4. Felspartie, welche die reichliche Flora unserer Tegernseer Berge umfaßt. Des weiteren wurde ein kleineres Geröllfeld angelegt. Die übrige Zeit bis Herbst 1934 wurde dazu verwendet, die junge Anlage in geordneten Zustand zu versetzen. Im Herbst wurden noch drei weitere Felsgruppen hinzugefügt und somit die Gesamtanlage auf sieben Felspartien erhöht. Die 5. führt uns die Flora der Westalpen vor Augen; die 6. die der Pyrenäen und des Apennin und die 7. zeigt uns Pflanzenkinder des Kaukasus und der Karpathen.

Das Jahr 1935 ergötzt bereits unsere Augen mit lieblichem Flor und war es mir eine Freude, den Segen der Arbeit zu sehen. Eine kleinere Gruppe wurde im Juni noch hinzugefügt; diese ist der südlichen Kalkalpenflora gewidmet. Erfreulicherweise hat die Gesamtanlage in den ersten zwei Jahren ihres Be-

stehens fast keinen Schaden aufzuweisen gehabt. Der reichliche Pflanzenbestand hatte stets gut überwintert und durch den erhöhten Felspartienbau keinen Mäuseschaden zu verzeichnen. Am 23. Juni 1935 fand im engeren Kreise (Bund Naturschutz und Verein zum Schutze der Alpenpflanzen) die schlichte Eröffnung statt. In meiner Eröffnungsansprache legte ich Sinn und Zweck der Anlage klar und übergab sie dann der Öffentlichkeit mit dem Wunsche, daß sie der Volksgemeinschaft Achtung vor unserer herrlichen Bergflora einflößen möge und somit den Naturschutzgedanken in bezug auf den Pflanzenschutz fördere. Für den Bund Naturschutz sprach Herr Oberlehrer Ruess und für den Verein zum Schutze der Alpenpflanzen Herr Paul Schmidt. Trotz seines Leidens ließ es sich der 1. Vorsitzende des letztgenannten Vereines, Herr Apothekendirektor Kroeber nicht nehmen, auch an der Eröffnung teilzunehmen, traf jedoch eines Mißgeschickes wegen verspätet ein und hielt auf der Gindel-schneid eine längere Rede über den früheren und jetzigen Garten. An dieser Stelle möchte ich Herrn Bauer für seine tatkräftige Unterstützung und Herrn Ökonomierat Sündermann, Lindau, für seine in liebenswürdiger Weise unentgeltlich übersandten Pflanzen meinen wärmsten Dank aussprechen.

Der Alpenpflanzengarten Neureuth ist ein „touristischer Alpengarten“, im Gegensatz zu einem „wissenschaftlichen Versuchsgarten“, d. h. er soll möglichst vielen Volksgenossen in der Hauptsache unsere einheimischen Alpenpflanzen, die er während seiner Touren sah, ins Gedächtnis zurückrufen, um sie näher kennen und schätzen zu lernen. Von diesem Gesichtspunkt aus ist diese Anlage wegen ihrer bequemen Erreichbarkeit und enormen Besuchsziffer, welche die Neureuth mit ihrem wunderbaren Gebirgs panorama aufweisen kann, besonders geeignet.

Geschichtlich sei noch kurz über den früher bestandenen Garten zu erwähnen, daß im Jahre 1899 von der Sektion Tegernsee des D. u. Ö. A.-V. eine Alpenpflanzenanlage erstmals angeschnitten wurde. Nach verschiedenen Vorbesprechungen wurde gegen Ende des Jahres 1899 ein eigener Ausschuß bestellt, welcher aus fünf Herren bestand. Die Vorbereitungen waren bis 27. März 1900, dem Tage der Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung, so weit gediehen, daß laut Beschluß dieser Versammlung an das Unternehmen herangetreten werden durfte. Es entstand somit die Anlage zu einem Zeitpunkt, in welchem weder von dem Entstehen des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen, noch von dem Projekt des Alpengartens am Schachen irgendwelche Kenntnis bestand. Im Jahre 1902 (28. Februar) schloß die Sektion eine Vereinbarung mit dem Verein zum Schutz und zur Pflege der Alpenpflanzen ab, welche ihr die höchst begrüßenswerte Unterstützung genannten Vereins dauernd sicherte. Im Jahre 1904 wurde die letzte (8.) Hauptgruppe erstellt. Das Jahr 1907 brachte dann den lang ersehnten Abschluß der baulichen Gartenanlage. 1908 erfolgte die Etikettierung durch Porzellanschildchen, von denen heute keines mehr vorhanden ist. Wohin sie kamen, ist mir unbekannt. Während der

Kriegsjahre ging dann die stolze Anlage ein und blieb nichts mehr übrig; wie eingangs bereits erwähnt.

Die jetzige Anlage ist noch nicht auf ihrem Abschlußpunkt angelangt und wird in den kommenden Jahren weiter vervollständigt. Bis heute wurde der Garten fast ohne bedeutende Mittel angelegt; kaum 200.— Mk. wurden verausgabt. Trotz dieser geringen Mittel steht er anderen Alpengärten nicht nach. Mögen sich auch heute Gönner finden wie ehemals, damit auch einmal an die Etikettierung mit Porzellanschildchen gegangen werden kann.

Erwähnt sei noch zum Schluß, daß die Anlage von mir für den „Bund Naturschutz in Bayern“ und den „Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen“ unentgeltlich angelegt wurde.

Ich schließe nun mit dem Wunsche, daß diese Anlage nun für immer von Bestand bleibt und dazu beitragen möge, noch vielen Volksgenossen das nötige Rüstzeug zu geben, um den Gedanken des Pflanzenschutzes in sich aufzunehmen und was die Hauptsache ist, weiter zu verbreiten, bis dieser Allgemein- gut des ganzen deutschen Volkes geworden ist.

## I. Block: Gesetzlich geschützte Pflanzen.

*Achillea Clavenae*

*Adonis vernalis*

*Anemone baldensis*

*silvestris*

*alpina*

*vernalis*

*Pulsatilla*

*Halleri*

*montana*

*Aquilegia atrata*

*Artemisia Mutellina*

*nitida*

*Genepi*

*Aster alpinus*

„ *albus*

*Cyclamen europaeum*

*Cypripedium Calceolus*

*Dianthus caesius*

*Sternbergii*

*superbus*

*silvester*

*glacialis*

*Daphne Cneorum*

*striata*

*Blagayana*

*Eryngium alpinum*

*Gentiana acaulis*

*pannonica*

*lutea*

*cruciata*

*asclepiadea*

*verna*

*Froelichii*

*imbricata*

*punctata*

*Horminum pyrenaicum*

*Helleborus niger*

*Leontopodium alpinum*

*Paederota Bonarota*

*Primula Auricula*

*Clusiana*

*glutinosa*

*Rosa alpina*

*Saussurea pygmaea*



*Aufnahme W. Weisheit, München.*

*Alpenpflanzengarten auf der Neureuth bei Tegernsee.*



- |                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| <i>Hieracium intybaceum</i> | <i>Saxifraga Gaudini</i>        |
| <i>glaciale</i>             | <i>Hausmanni</i>                |
| <i>Homogyne discolor</i>    | <i>patens</i>                   |
| <i>Lychnis viscaria</i>     | <i>Scabiosa graminifolia</i>    |
| „ <i>fl. pleno</i>          | <i>Sedum rupestre</i>           |
| <i>Oxytropis campestris</i> | <i>Sempervivum arachnoideum</i> |
| <i>Hallerii</i>             | <i>tomentosum</i>               |
| <i>montana</i>              | <i>arenarium</i>                |
| <i>Phyteuma Scheuchzeri</i> | <i>Braunii</i>                  |
| <i>Sieberi</i>              | <i>Doellianum</i>               |
| <i>hemisphaericum</i>       | <i>fimbriatum</i>               |
| <i>Potentilla nitida</i>    | <i>globiferum</i>               |
| <i>salisburgensis</i>       | <i>montanum</i>                 |
| <i>nivea</i>                | <i>Neilreichii</i>              |
| <i>micrantha</i>            | <i>rupicolum</i>                |
| <i>Primula pubescens</i>    | <i>Wulfeni</i>                  |
| <i>villosa</i>              | <i>Senecio abrotanifolius</i>   |
| <i>minima</i>               | <i>carniolicus</i>              |
| <i>Wulfeniana</i>           | <i>cordifolius</i>              |
| <i>longiflora</i>           | <i>Silene saxifraga</i>         |
| <i>Ranunculus crenatus</i>  | <i>pumilio</i>                  |
| <i>hybridus</i>             | <i>rupestris</i>                |
| <i>Saxifraga crustata</i>   | <i>Spirea decumbens</i>         |
| <i>Burseriana</i>           | <i>Trifolium alpinum</i>        |
| <i>squarrosa</i>            | <i>Thalii</i>                   |
| <i>tirolensis</i>           | <i>Valeriana elongata</i>       |
| <i>tenella</i>              | <i>supina</i>                   |
| <i>aspera</i>               | <i>rotundifolia</i>             |
| <i>bryoides</i>             | <i>Veronica fruticulosa</i>     |
| <i>altissima</i>            | <i>Viola Zoysii</i>             |
| <i>cuneifolia</i>           | <i>Viscaria alpina</i>          |

### 3. Block: West-Alpen.

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| <i>Achillea nana</i>         | <i>Artemisia valesiaca</i>   |
| <i>Allium narcissiflorum</i> | <i>Campanula Allionii</i>    |
| <i>Alyssum alpestre</i>      | <i>rhomboidalis</i>          |
| <i>Alsine Villarsii</i>      | <i>rhomboidalis fl. albo</i> |
| <i>Androsace brigantiaca</i> | <i>cenisia</i>               |
| <i>helvetica</i>             | <i>Dianthus alpestris</i>    |
| <i>hedraeantha</i>           | <i>neglectus</i>             |
| <i>Artemisia pedemontana</i> | „ <i>fl. albo</i>            |

*Dianthus furcatus*  
    *subacaulis*  
*Erinus alpinus*  
    „    *fl. albo*  
*Galium baldense*  
*Geum rhaeticum*  
    *inclinatum*  
*Gentiana excisa*  
    *angustifolia*  
*Globularia nana*  
*Hieracium pilosella*  
    *var. velutinum*  
*Horminum pyrenaicum*  
*Iberis saxatilis*  
*Matthiola valesiaca*  
*Petrocallis pyrenaica*  
*Potentilla multifida*  
    *nivalis*  
    *Fronmüllerii*  
    *grammopetala*  
    *cinerea*  
    *pedemontana*  
*Primula Heerii*  
    *hirsuta*

*Primula viscosa*  
    *marginata*  
    *integrifolia*  
    *pedemontana*  
    *rhaetica*  
    *latifolia*  
    *Muretiana*  
*Ranunculus gramineus*  
    *amplexicaulis*  
    *pyrenaeus*  
*Saponaria ocymoides*  
    *lutea*  
*Saxifraga Vandellii*  
    *lingulata*  
    *cochlearis*  
    *diapensioides*  
    *pedemontana*  
    *Murithiana*  
*Salix helvetica*  
*Scutellaria alpina*  
*Sempervivum calcareum*  
*Veronica Allionii*  
*Silene exscapa*

#### 4. Block: Südliche Kalkalpen.

*Achillea Jaborneggii*  
    *Huterii*  
    *Portae*  
*Allium Huterii*  
    *flavum*  
*Androsace Halleri*  
    *Hausmanni*  
*Armeria alpina*  
*Astragalus depressus*  
    *purpureus*  
*Athamanta Vestina*  
*Callianthemum Kernerianum*  
*Campanula Raineri*  
    *Morettiana*  
    *elatinoides*  
    *Elatines*

*Carex baldensis*  
*Corydalis lutea*  
*Daphne alpina*  
    *petraea*  
*Douglasia Vitaliana*  
    *cinerea*  
    *praetutiana*  
*Eritrichium terglouense*  
*Geranium argenteum*  
*Hacquetia Epipactis*  
*Hypericum Coris*  
*Linum alpinum*  
*Lychnis flos Jovis*  
*Melandryum Elisabethae*  
*Paederota Bonarota*  
    *Egeria*

*Phyteuma comosum*  
*Potentilla nitida*  
*Primula albocincta*  
    *spectabilis*  
*Primula calycina*  
    *carniolica*  
    *tirolensis*  
*Ranunculus Thora*  
    *Seguierii*

*Ranunculus bilobus*  
*Saxifraga tombeanensis*  
    *squarrosa*  
*Scabiosa Vestina*  
*Sedum Anacamperos*  
*Sempervivum Moggridgei*  
    *alpinum*  
    *dolomiticum*  
*Senecio tirolensis*

### 5. Block: Kaukasus und Karpathen.

*Anchusa myosotidiflora*  
*Androsace arachnoidea*  
*Arnebia echioides*  
*Artemisia Baumgartenii*  
    *caucasica*  
*Campanula alliarifolia*  
    *Aucheri*  
    *bellidifolia*  
    *carpathica*  
    „    *alba*  
    *mirabilis*  
    *turbinata*  
    *tridentata*  
    *longistyla*  
    *Raddeana*  
    *Saxifraga*  
*Centaurea bella*  
    *pulcherina*  
*Chrysanthemum Zawadskyi*  
*Doronicum Caucasicum*  
*Draba imbricata*

*Dianthus nitidus*  
*Erigeron caucasicum*  
*Erysimum Wahlenbergi*  
    *pulchellum*  
*Gypsophila transsylvanica*  
    *aretioides*  
*Hypericum crenulatum*  
*Iberis commutata*  
*Iris caespitosa*  
*Nepeta Mussinii*  
*Polyschemone nivalis*  
*Primula Juliae*  
    *luteola*  
*Saxifraga cartilaginea*  
    *Rocheliana*  
    *juniperifolia*  
    *Desoulavyi*  
    *laevis*  
    *luteoviridis*  
*Silene Schafta*  
*Stachys lavandulaefolia*

### 6. Block: Pyrenäen und Apenninen.

*Alyssum pyrenaicum*  
*Androsace Laggerii*  
*Aquilegia pyrenaica*  
    *discolor*  
*Arenaria tetraquetra*  
    *purpurascens*  
*Armeria caespitosa*  
*Artemisia Roezlii*

*Asperula capitata*  
    *hirta*  
*Campanula acutangula*  
    *speciosa*  
*Convolvulus nitidus*  
*Dianthus pungens*  
*Draba Dedeana*  
    *pungens*



*Erinacea hispanica*  
*Eryngium Bourgatii*  
*Erysimum linifolium*  
*Galium pyrenaicum*  
*Gentiana pyrenaica*  
*Geum pyrenaicum*  
*Globularia incanescens*  
    *stygia*  
*Helianthemum roseum*  
*Horminum pyrenaicum*  
*Hutschinsia Auerswaldii*  
*Iberis saxatilis*  
*Linaria pallida*  
*Petrocallis pyrenaica*  
*Plantago nivalis*  
    *pyrenaica*  
*Potentilla pyrenaica*  
    *nevadensis*  
    *Reuterii*

*Ramondia pyrenaica*  
*Robertia Taraxacoides*  
*Santolina pinnata*  
    *elegans*  
*Saponaria bellidifolia*  
    *caespitosa*  
*Saxifraga latina*  
    *longifolia*  
    *aretioides*  
    *trifurcata*  
    *pedemontana*  
*Sideritis spinosa*  
*Silene pyrenaica*  
*Teucrium incanum*  
    *cinereum*  
    *pyrenaicum*  
*Thlaspi stylosum*  
*Veronica Ponae*  
*Viola cornuta*

## 7. Block: Himalaya, Taurus, Balkan, Anden usw.

*Acantholimon glumaceum*  
    *ulicinum*  
*Achillea ageratifolia*  
    *macedonica*  
*Allium cyaneum*  
    *tibetica*  
*Arenaria cretica*  
    *imbricata*  
*Alyssum Moellendorffianum*  
*Androsace sarmentosa*  
    *primuloides*  
    *Watkinsii*  
    *sempervivioides*  
    *lanuginosa*  
*Anemone japonica*  
*Anthemis petraea*  
    *Aizoon*  
*Arabis albida*  
    *aubrietoides*  
    *androsacea*

*Arabis Wilczekii*  
*Arenaria Ledebouriana*  
*Artemisia brachyphylla splendens*  
*Asperula nitida*  
*Aster sibirica*  
*Aubrietia deltoidea*  
    *tauricola*  
*Campanula garganica*  
    *Orphanidis*  
    *Portenschlagiana*  
    *Wilsonii*  
*Cerastium candidissimum*  
*Cheiranthus alpinus*  
*Convolvulus lineatus*  
*Delphinium tatsienense*  
*Dianthus suavis*  
    *microlepis*  
*Dianthus Musulae*  
    *strictus*  
*Draba dicranoides*

- Draba bruniaefolia*  
    *scabra*  
    *Sündermannii*  
*Epilobium Hectorii*  
*Erigeron leiomerus*  
*Erodium olympicum*  
    *Sibthorpiantum*  
*Euphorbia Myrsinites*  
    *capitulata*  
*Gentiana phlogifolia*  
    *septemfida*  
    *Tertisowii*  
    *straminea*  
    *tibetica*  
*Hedraeanthus pumilio*  
    *tenuifolius*  
    *bosniacus*  
*Hypericum polyphyllum*  
    *olympicum*  
*Iberis Garrexiana*  
*Leontopodium lindaricum*  
*Linum extraaxillare*  
*Micromeria Piperella*  
*Oenothera Missouriensis*  
*Onosma stellulatum*  
*Papaver nudicaule*  
*Pentstemon pubesceni*  
    *glaucus*  
    *arizonicus*  
*Phlox amoena*  
*Phlox nivalis*  
*Phlox setacea Leichtlinii*  
    *lilacina*  
*Potentilla atrisanguinea*  
    *speciosa*  
    *fruticosa*  
*Primula rosea*  
    *Sieboldii*  
    *Columnae*  
    *cashmiriana*  
*Saxifraga sanita*  
    *Boryi*  
    *Grisebachi*  
    *scardica*  
    *Salomonii*  
    *apiculata*  
    *Ferdinandi Coburgi*  
    *Kotschyi*  
*Schievereckia Bornmüllerii*  
    *podolica*  
*Statice serbica*  
*Tanacetum argentum*  
*Thymus Doerfleri*  
    *coccineus albus*  
*Townsendia Wilcoxiana*  
*Veronica cinerea*  
    *glaberrima*  
    *incana*  
    *jurculosa*  
    *saturejoides*  
    *rupestris*  
*Wulfenia Amherstiae*

## 8. Block: Tegernseer-Berg-Flora.

- Aspidium lonchitis*  
*Cystopteris fragilis*  
*Asplenium viride*  
    *Trichomanes*  
*Scolopendrium vulgare*  
*Blechnum spicant*  
*Juniperus nana*  
*Carex atrata*  
*Carex firma*  
*Veratrum album*  
*Allium Victoralis*  
*Lilium Martagon*  
*Salix reticulata*  
    *retusa*  
*Daphne striata*  
*Thesium alpinum*

- Rumex alpinus*  
*Polygonum viviparum*  
*Alsine verna*  
*Moehringia muscosa*  
*Gypsophila repens*  
*Silene acaulis*  
*Atragene alpina*  
*Thalictrum aquilegifolium*  
*Anemone narcissiflora*  
    *alpina*  
*Ranunculus alpestris*  
    *aconitifolius*  
    *montanus*  
*Trollius europaeus*  
*Aquilegia atrata*  
*Aconitum Napellus*  
*Polygala Chamaebuxus*  
*Geranium silvaticum*  
*Parnassia palustris*  
*Viola biflora*  
*Arabis alpina*  
    *pumila*  
*Draba aizoides*  
    *tomentosa*  
*Cochlearia saxatilis*  
*Thlaspi rotundifolium*  
*Biscutella laevigata*  
*Hutschinsia alpina*  
*Aethionema saxatile*  
*Oxytropis montana*  
*Dryas octopetala*  
*Geum montanum*  
*Potentilla aurea*  
    *minima*  
    *caulescens*  
*Alchemilla alpina*  
    *fissa*  
*Rosa alpina*  
*Astrantia major*  
    *minor*  
*Imperatoria Ostruthium*  
*Rhamnus pumila*
- Sedum dasyphyllum*  
    *atratum*  
*Saxifraga oppositifolia*  
    *rotundifolia*  
    *stellaris*  
    *androsacea*  
    *moschata*  
    *aizoides*  
    *Aizoon*  
    *Caesia*  
    *mutata*  
*Erica carnea*  
*Arctostaphylos alpina*  
*Azalea procumbens*  
*Primula farinosa*  
    *Auricula*  
*Androsace lactea*  
    *Chamaejasme*  
*Soldanella alpina*  
    *pusilla*  
*Pinguicula alpina*  
    *vulgaris*  
*Gnaphalium Hoppeanum*  
    *supinum*  
*Senecio Doronicum*  
*Aronicum scorpioides*  
*Arnica montana*  
*Achillea atrata*  
    *Clavenae*  
*Chrysanthemum atratum*  
*Saussurea pygmaea*  
*Cardus defloratus*  
*Centaurea montana*  
*Crepis aurea*  
    *blatterioides*  
*Hieracium aurantiacum*  
    *villosum*  
*Phyteuma orbiculare*  
*Campanula alpina*  
    *pusilla*  
    *Scheuchzeri*  
    *thyrsoidea*

*Cortusa Matthioli*  
*Veronica saxatilis*  
    *aphylla*  
    *alpina*  
*Linaria alpina*  
*Digitalis ambigua*  
*Polemonium caeruleum*  
*Myosotis alpestris*  
*Cerintho alpina*  
*Calamintha alpina*  
*Globularia cordifolia*  
    *vulgaris*  
    *nudicanlis*  
*Salvia glutinosa*  
*Ajuga pyramidalis*  
*Teucrium montanum*

*Gentiana lutea*  
    *pannonica*  
    *punctata*  
    *verna*  
    *acaulis*  
*Valeriana saxatilis*  
    *tripteris*  
    *montana*  
*Scabiosa lucida*  
*Adenostyles alpina*  
*Homogyne alpina*  
*Erigeron alpinus*  
    *uniflorus*  
*Solidago alpestris*  
*Aster alpinus*  
*Bupthalmum salicifolium*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [7\\_1935](#)

Autor(en)/Author(s): Weisheit Willy

Artikel/Article: [Der Alpenpflanzengarten auf der Neureuth; 62-72](#)